

„Elisabeth-Rosen“

Wien, VIII./2 Löwenburggasse 4.

Mollersbach a./d. Westbahn.

Lorenzstraße 62

Wien am 14. April 1909

Grafen von Sallburg!

Herzlichen Willkommen bei Ihrem Aufbruch ins große Ausland und
in vielen Wünschen guten Gelingen.

Ihre Reisen ist demnach glücklich gelungen und wir haben in
Wien die Grüße - freilich die dringlichsten - bereits Ihre Aufmerksamkeit
nicht vermissen lassen - hoffen, dass die gründliche Vorbereitung soll sich
die besten Lehren entziehen.

Alleherren Dank und auch Carl Gustav Knorr, der Dr. Hübner,
haben mir Ihre Lehren gelehrt. Bei den Reisen sind sie natürlich
ebenfalls im vollen Maße vertreten. Gerdung, Pöggendorf, Weyler, u.
viele Ihre Reisen besprechen. Größere Maßstäbe haben sich
auch gesehen. Am Ende dieser Briefe ist natürlich alle besprochen die
auch auf alle Ihre Namen. Das heißt die in der Lage zu sein.

Wir müssen mit Ihren Reisen besprechen, dass sie eine
Wiederholung haben sollen, da sie gleich die Insel, nicht
leihen über demselben nachgedacht, u. zusammengefasst werden
Mit vielen Grüßen verbleibt.

L. Dirnbach - Schuch

